

Ressort: Politik

## **DIHK gegen EU-Pläne zu Herkunftsbezeichnungen von Produkten**

Berlin, 14.04.2014, 22:00 Uhr

**GDN** - Vor dem Hintergrund der Abstimmung im EU-Parlament zu den neuen Regeln zur Herkunftsbezeichnung von Produkten warnt der Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) vor einem Kostenschub für deutsche Unternehmen. Der "Bild-Zeitung" (Dienstagsausgabe) sagte DIHK-Präsident Eric Schweitzer: "Die EU-Pläne sind überflüssig: Denn schon heute können gefährliche Produkte durch die Angabe der Importeure und Hersteller zügig ausfindig gemacht werden. Die Umsetzung würde zu deutlich mehr Bürokratiekosten für die Unternehmen führen, weil die Dokumentationspflichten steigen."

Unions-Wirtschaftsexperte Michael Fuchs sagte gegenüber "Bild": "Es gibt keinen erkennbaren Grund, die Praxis bei der Kennzeichnung beim `Made in` zu ändern. Es muss so bleiben wie es ist, denn eine Veränderung schadet der Deutschen Wirtschaft und gefährdet Arbeitsplätze."

### **Bericht online:**

<https://www.germindailynews.com/bericht-33148/dihk-gegen-eu-plaene-zu-herkunftsbezeichnungen-von-produkten.html>

### **Redaktion und Verantwortlichkeit:**

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

### **Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### **Editorial program service of General News Agency:**

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619